

Telefon: 0 233-31105  
Telefax: 0 233-31058  
Az.: FR-FW

**Kommunalreferat**  
Abfallwirtschaftsbetrieb

**Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM);  
Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Entlastung**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02315**

**Kurzübersicht zum Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 27.01.2021**  
Öffentliche Sitzung

<b>Anlass</b>	Der Jahresabschluss 2019 des Abfallwirtschaftsbetriebes München ist gemäß § 25 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung (EBV) dem Stadtrat zur Feststellung vorzulegen. Gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) ist die Entlastung zu beantragen. Gleichzeitig ist über die Verwendung des Jahresüberschusses 2019 zu entscheiden.
<b>Inhalt</b>	Jahresabschluss, Anhang mit Anlagennachweis und Lagebericht des AWM werden dem Stadtrat zur Feststellung vorgelegt. Die Entlastung wird beantragt und ein Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses wird unterbreitet.
<b>Gesamtkosten/ Gesamterlöse</b>	-/-
<b>Entscheidungs- vorschlag</b>	Der Stadtrat stellt die Jahresbilanz des AWM zum 31.12.2019 fest und beschließt den Jahresüberschuss in Höhe von 1.328 T€ in die Bilanz 2020 vorzutragen. Die Entlastung wird erteilt.
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter:</b>	Feststellung des Jahresabschlusses, Entlastung, Verwendung des Jahresüberschusses.
<b>Ortsangabe</b>	-/-

**Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM);  
Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Entlastung**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02315**

2 Anlagen:

1. Bekanntgabe Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019
2. Lagebericht und Anhang mit Anlagenspiegel Jahresabschluss 2019

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 27.01.2021**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Aufgrund der derzeitigen COVID-19 Pandemielage sind im Januar 2021 keine Ausschusssitzungen (mit Ausnahme des Kinder- und Jugendhilfeausschusses) anberaumt.

Eine Vorberatung bzw. Beschlussfassung im eigentlich zuständigen Ausschuss konnte deshalb nicht erfolgen. Selbst wenn ein bestimmtes Sachgebiet einem beschließenden Ausschuss durch Geschäftsordnungsbestimmung übertragen worden ist, kann die Vollversammlung die Beschlussfassung in einer bestimmten Angelegenheit jederzeit an sich ziehen.

Da noch im Januar 2021 eine Entscheidung zu treffen ist, wird die Angelegenheit unmittelbar in die heutige Vollversammlung eingebracht.

Nach § 25 Abs. 3 EBV sind der Jahresabschluss, der Anhang mit Anlagennachweis und der Lagebericht (Anlage 2) mit der Stellungnahme des Werkausschusses (Kommunalausschuss) nach vorangegangener Abschlussprüfung gemäß Art. 107 GO und örtlicher Rechnungsprüfung dem Stadtrat zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.

Die Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2019 erfolgte in der Sitzung des Kommunalausschusses als Werkausschuss am 02.07.2020 (Anlage 1).

## 1. Jahresabschluss 2019

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 wurde eine bilanztechnische Korrektur vorgenommen und mit den Wirtschaftsprüfern abgestimmt. Zum Zeitpunkt der Eigenbetriebsgründung bestand Unklarheit über die Zuordnung der Lagerbestandsübernahme aus dem Altsystem ORAG zum 01.01.2002. Nachdem die Stadtkämmerei keine haushaltsrechtliche Zuordnung fand, musste der Bestandseröffnungswert dem AWM zugeordnet werden.

Zwischenzeitlich ist die örtliche Rechnungsprüfung, die der endgültigen Feststellung des Jahresabschlusses vorauszugehen hat, durchgeführt worden. Die Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss hierüber erfolgte am 08.12.2020 mit dem Ergebnis, dass sich keine Anhaltspunkte ergeben haben, die der Feststellung des Jahresabschlusses entgegenstehen.

## 2. Jahresergebnis 2019

Insgesamt weist der AWM einen testierten Jahresüberschuss von 1.328 T€ aus. Einzelheiten zum Jahresabschluss selbst finden sich im Lagebericht und Anhang mit Anlagennachweis (Anlage 2).

Gleichzeitig wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung beantragt.

## 3. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft führte – mit Unterbrechungen – im Dezember 2019 (Vorprüfung) und in den Monaten März bis Mai 2020 (Hauptprüfung) die Jahresabschlussprüfung für 2019 durch. Im Folgenden werden wesentliche Punkte aus dem Bestätigungsvermerk der Abschlussprüfer wiedergegeben:

### **„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

*An den Abfallwirtschaftsbetrieb München, München*

### **VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS**

#### **Prüfungsurteile**

*Wir haben den Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebs München, München – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abfallwirtschaftsbetriebs München, München, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 geprüft.*

*Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse*

- *entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Bayern (EBV Bay) i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und*
- *vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des § 24 EBV Bay und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.*

*Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“*

Mit Datum vom 03. Juli 2020 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers, der Deloitte GmbH, erteilt.

#### **4. Abstimmung der Vorlage**

Der Stadtkämmerei wurde gemäß § 10 Abs. 2 der Betriebssatzung des AWM ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

#### **5. Beteiligung der Bezirksausschüsse**

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses.

#### **6. Unterrichtung der Korreferentin und der Verwaltungsbeirätin**

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Anna Hanusch, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Kathrin Abele, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

#### **7. Beschlussvollzugskontrolle**

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil es sich um eine jährlich wiederkehrende standardisierte Angelegenheit handelt.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Gemäß § 25 Abs. 3 EBV wird dem Stadtrat der Jahresabschluss 2019 des Abfallwirtschaftsbetriebes München bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht mit nachfolgenden Ergebnissen zur Feststellung vorgelegt.
  - 1.1 Die Bilanz des Abfallwirtschaftsbetriebes München wird zum 31.12.2019 auf der Aktiv- und Passivseite mit je 383.000 T€ festgestellt.
  - 1.2 Die Gewinn- und Verlustrechnung wird mit einem Jahresüberschuss von 1.328 T€ festgestellt.
  - 1.3 Der Ertrag aus der Auflösung der Verbindlichkeit in Höhe von 700 T€ zur Korrektur der Lagerbestandsübernahmebuchung aus dem Altsystem ORAG wird in die Eigenkapitalposition Gewinnvortrag der Bilanz 2019 übertragen.
  - 1.4 Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.328 T€ wird in die Bilanz 2020 vorgetragen.
2. Der Jahresabschluss 2019 des Abfallwirtschaftsbetriebes München wird gemäß § 25 Abs. 4 EBV öffentlich bekanntgegeben.
3. Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung erteilt.
4. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/in

Kristina Frank  
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III.  
über das Direktorium HAll/V – Stadtratsprotokolle  
an das Revisionsamt  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an die Stadtkämmerei  
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - Abfallwirtschaftsbetrieb - FR-FW

### **Kommunalreferat**

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An  
Kommunalreferat - SB  
z.K.

Am \_\_\_\_\_